

KI-LITERACY NACH EU AI ACT ART. 4

One-Pager für Geschäftsführung, HR und Entscheider

Rechtsgrundlage: EU-Verordnung (EU) 2024/1689, Artikel 4

PFLICHT SEIT 2. FEBRUAR 2025

KI-Kompetenz ist keine Option mehr – sie ist Pflicht.

Artikel 4 des EU AI Act verlangt, dass Unternehmen ein ausreichendes Niveau an KI-Literacy bei allen Mitarbeitenden sicherstellen, die KI nutzen oder beeinflussen. Dieser One-Pager zeigt, wie Sie diese Pflicht strukturiert, pragmatisch und auditfähig erfüllen können.

Gesetzliche Pflicht nach Art. 4

90-Minuten-Schulung

Online-Test & Zertifikat

Dokumentierte Compliance



Worum geht es?

KI-Literacy bedeutet, dass Mitarbeitende verstehen, wie KI funktioniert, welche Grenzen und Risiken bestehen und wie Ergebnisse verantwortungsvoll genutzt werden.

- Verständnis von Funktionsweise, Stärken und Schwächen von KI-Systemen
- Bewusstsein für Risiken wie Bias, Halluzinationen, Datenschutz & Urheberrecht
- Fähigkeit, KI-Ergebnisse zu bewerten, zu hinterfragen und korrekt einzuordnen
- Verantwortungsvoller Einsatz von KI im täglichen Arbeitskontext



Wen betrifft die Pflicht?

Kurz: Jedes Unternehmen, das KI einsetzt – unabhängig von Größe, Branche oder ob eigene Lösungen oder Dritt-Tools verwendet werden.

Betroffene Rollen

- Mitarbeitende aller Fachabteilungen
- Führungskräfte & Management
- HR & Recruiting
- IT & Softwareentwicklung
- Marketing, Vertrieb, Kundenservice
- Externe Dienstleister mit KI-Einsatz im Auftrag

Typische KI-Anwendungen

- Text- & Code-Generatoren (z. B. Chat-/Copilot-Tools)
- Analyse- und Reporting-Tools
- KI-gestützte Bewerbervorfilterung
- Bild- und Medienerzeugung
- Automatisierung & Entscheidungsunterstützung



Was muss ein Unternehmen tun?

Aus Artikel 4 ergeben sich vier zentrale Handlungsfelder für Unternehmen:

1. **Schulung:** Mitarbeitende gezielt und risikoorientiert schulen.
2. **Kompetenznachweis:** Wissen durch Test & Zertifikat nachprüfbar machen.
3. **Dokumentation:** Teilnahmen, Inhalte und Ergebnisse dokumentieren.
4. **Auffrischung:** Schulungen bei Bedarf aktualisieren (z. B. bei neuen Tools).



Schulungslösung: 90-Minuten-Training + Online-Test + Zertifikat

Die Grundschulung ist so konzipiert, dass sie die Art.-4-Pflicht für alle Mitarbeitenden abdeckt und sich bei Bedarf durch vertiefende Module ergänzen lässt.

Inhalte der Grundschulung (90 Minuten)

- KI-Grundlagen und typische Fehlerbilder
- Chancen und Risiken im Unternehmenskontext
- Rechtliche Grundlagen (EU AI Act Art. 4, DSGVO-Schnittstellen)
- Verantwortlichkeiten & interne Leitplanken
- KI-Do's & Don'ts für den Arbeitsalltag
- Praxisbeispiele & kurze Live-Demonstrationen

Online-Test & Zertifikat

- Prüft die Inhalte der Schulung (Recht, Grundlagen, Risiken, Praxis)
- Mix aus Multiple-Choice- und Szenario-Fragen
- für registrierte Teilnehmende nach der Schulung
- automatisches PDF-Zertifikat nach Bestehen
- auditfähiger Nachweis zur internen Ablage



Weiterführende Vertiefungsmodule

Über die Grundschulung hinaus können rollen- und risikobasierte Module angeboten werden.

Beispielhafte Vertiefungen

- **Führungskräfte:** Governance, Haftung, Aufsichtspflichten
- **HR:** Bias-Prävention, High-Risk-Kontexte, Transparenz
- **IT / Entwicklung:** Daten- und Modellrisiken, technische Sicherheit
- **Fachabteilungen:** sichere KI-Tool-Nutzung & Qualitätschecks

Vorteil

So können Sie die gesetzliche Mindestanforderung (Art. 4) für alle abdecken und gleichzeitig Schlüsselrollen gezielt auf ein höheres KI-Kompetenzniveau bringen.



Nutzen für Ihr Unternehmen

Auf einen Blick

- Erfüllung der gesetzlichen Pflicht nach Artikel 4 des EU AI Act
- Reduziertes Haftungs-, Datenschutz- und Reputationsrisiko
- Einheitliche, nachvollziehbare Regeln im Umgang mit KI
- Produktiver und sicherer Einsatz von KI-Tools im Arbeitsalltag
- Auditfähige Nachweise für Prüfungen und interne Compliance



Mini-Case-Studies (Beispiele)

Drei typische Szenarien, in denen KI-Literacy einen spürbaren Unterschied macht:

Case 1 – Marketing

Ausgangslage: Nutzung von KI-Texttools ohne klare Leitplanken.

Risiko: unpassende Inhalte, Urheberrechtsfragen, Markenrisiko.

Lösung: Grundschulung + interne Do's & Don'ts.

Case 2 – HR

Ausgangslage: KI-gestützte Vorfilterung von Bewerbungen.

Risiko: Bias-Gefahr, Intransparenz, Diskriminierungsrisiko.

Lösung: Schulung mit HR-Fokus & klare Kriterien.

Case 3 – Softwareentwicklung

Ausgangslage: Einsatz von KI-Codegeneratoren im Projektalltag.

Risiko: Lizenz-, Sicherheits- und Qualitätsrisiken im Code.

Lösung: Vertiefungsmodul für Entwicklerteams.

Ergebnis: bessere Textqualität, weniger Risiko, klare Verantwortlichkeiten.

Ergebnis: bewusster, dokumentierter Umgang mit KI im Recruiting.

Ergebnis: bewusstere Nutzung, bessere Code-Qualität, geringeres Risiko.



Zertifikat (PDF, A4)

Nach bestandem Online-Test erhalten Teilnehmende ein personalisiertes Zertifikat als PDF (A4), das für die interne Dokumentation genutzt werden kann. Das Zertifikat enthält neben Name und Datum, die vermittelten Kompetenzbereiche und ermöglicht Unternehmen, den Wissensstand ihrer Mitarbeitenden nachzuvollziehen.

Personenbezogen (Name, Datum)

Schulungsinhalte & Prüfstatus

Bezug zu EU AI Act Art. 4

Für Audit & Compliance geeignet

Es zeigt auf, welche Inhalte erfolgreich geprüft wurden — etwa Verständnis von KI-Grundlagen, Risikobewusstsein, sichere Anwendung sowie die wichtigsten gesetzlichen Anforderungen. Dadurch können Unternehmen leichter einschätzen, welche Mitarbeitenden bereits geschult sind und wo eventuell weiterer Qualifizierungsbedarf besteht, etwa für verantwortungsvolle Rollen oder den Einsatz komplexerer KI-Systeme.



Kontakt

Für Rückfragen, Detailinformationen oder ein individuelles Angebot zur KI-Literacy-Schulung (inkl. Online-Test & Zertifikat) stehe ich gerne zur Verfügung.

Stefan S. Bechtel – KI-Literacy Schulungen

E-Mail: stef@nbech.tel

Dieser One-Pager dient als Übersicht und kann um interne Details Ihres Unternehmens ergänzt werden.